

## **Prüfung der kommunikativen Kompetenz für die Bewältigung schwieriger Arzt-Patienten-Gespräche: Ergebnisse des Düsseldorfer CoMeD-OSCE im 4. Studienjahr**

**Achim Mortsiefer, Michael Pentzek, Janine Immecke, Regine  
Schmelzer, Thomas Rotthoff, André Karger**

### **Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:**

Mortsiefer, Achim, Michael Pentzek, Janine Immecke, Regine Schmelzer, Thomas Rotthoff, and André Karger. 2011. "Prüfung der kommunikativen Kompetenz für die Bewältigung schwieriger Arzt-Patienten-Gespräche: Ergebnisse des Düsseldorfer CoMeD-OSCE im 4. Studienjahr." In Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung, 05. - 08. Oktober 2011, München, 107. Düsseldorf: Gesellschaft für Medizinische Ausbildung. <https://doi.org/10.3205/11gma107>.

**Nutzungsbedingungen / Terms of use:**

**CC BY-NC-ND 3.0**

Dieses Dokument wird unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt: / This document is made available under these conditions:

**CC-BY-NC-ND 3.0: Creative Commons - Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung**  
Weitere Informationen finden Sie unter: / For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/deed.de>



---


# Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)

05.10. - 08.10.2011, München


---

## Vortrag

### Prüfung der kommunikativen Kompetenz für die Bewältigung schwieriger Arzt-Patienten-Gespräche. Ergebnisse des Düsseldorfer CoMed-OSCE im 4. Studienjahr

- 
- ✉  **Achim Mortsiefer** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Abteilung für Allgemeinmedizin, Düsseldorf, Deutschland
  - ✉ **Michael Pentzek** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Abteilung für Allgemeinmedizin, Düsseldorf, Deutschland
  - ✉ **Janine Immecke** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Abteilung für Allgemeinmedizin, Düsseldorf, Deutschland
  - ✉ **Regine Schmelzer** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Düsseldorf, Deutschland
  - ✉ **Thomas Rotthoff** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Studiendekanat der Medizinischen Fakultät, Düsseldorf, Deutschland
  - ✉ **André Karger** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Düsseldorf, Deutschland

Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA). München, 05.-08.10.2011. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2011. Doc11gma107

doi: 10.3205/11gma107  , urn:nbn:de:0183-11gma1073

Published: September 26, 2011

© 2011 Mortsiefer et al.

This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.en> ). You are free: to Share – to copy, distribute and transmit the work, provided the original author and source are credited.

---

## Text

**Fragestellung:** In einem kommunikativen Längsschnittcurriculum sollten Medizinstudierende mit fortschreitendem Ausbildungsstand auch auf anspruchsvolle Gesprächsaufgaben vorbereitet und hinsichtlich ihres Lernerfolgs überprüft werden. Im Rahmen des Projekts CoMed (Communication in Medical Education Düsseldorf) wurde im 4. Studienjahr ein Kommunikationstraining in den klinischen Unterricht integriert sowie ein verpflichtender OSCE eingeführt. Ziel dieser Analyse ist die Auswertung der OSCE-Prüfung hinsichtlich Prüfungsleistungen, Reliabilität und Akzeptanz.

**Methoden:** Der CoMed-OSCE umfasste die 4 Stationen „Aggressiver Patient“, „Überbringen einer schlechten Nachricht“, „Schuld und Scham“ sowie „Partizipative Entscheidungsfindung“. Das Rating





erfolgte mit dem aus 4 Items bestehenden globalen Beurteilungsinstrument BGR (Berliner Global Rating). Zusätzlich wurden die Prüfer und an zwei Stationen auch die SP gebeten, die Leistung auf einer 3-stufigen Likertskala zu bewerten. Die studentische Evaluation erfolgte auf einer 6-stufigen Likertskala.

**Ergebnisse:** 144 Studierenden erreichten im Schnitt 57 von 80 Punkten im BGR. Der Durchschnitt der im zusätzlichen 3-stufigen Rating als „grenzwertig“ beurteilten Studierenden lag bei 50,2 Punkten im BGR (62,8% der Maximalpunktzahl). Die daraus resultierende Bestehensquote lag bei 83,9%. Die interne Konsistenz der OSCE-Bewertung (Cronbachs  $\alpha$ ) betrug 0,74. Die Interrater-Reliabilität (Rater und SP) war für beide Stationen mittelgradig ausgeprägt (gewichtetes Kappa = 0,64 und 0,60). Im Gesamturteil der Studierenden (N=102) wurde die Prüfung von 84,3% mit „gut“ oder „sehr gut“ bewertet.

**Schlussfolgerung:** Die OSCE-Prüfung der kommunikativen Kompetenz für die Bewältigung schwieriger Gesprächssituationen erwies sich als umsetzbar und erzielte eine hohe Akzeptanz bei den Studierenden. Das Ratinginstrument BGR erwies sich als praktikabel. Sowohl die interne Konsistenz als auch die Interrater-Reliabilität lagen im akzeptablen Bereich [1], [2], [3].

---

## Literatur

1. Bachmann C, Hölzer H, Dieterich A, Fabry G, Langewitz W, Lauber H, Ortwein H, Pruskil S, Schubert S, Sennekamp M, Simmenroth-Nayda A, Silbernagel W, Scheffer S, Kiessling C. Longitudinales, bologna-kompatibles Modell-Curriculum "Kommunikative und Soziale Kompetenzen": Ergebnisse eines interdisziplinären Workshops deutschsprachiger medizinischer Fakultäten. *GMS Z Med Ausbild.* 2009;26(4):Doc38. DOI: 10.3205/zma000631  
2. Hodges B, McIlroy J.H. Analytic global OSCE ratings are sensitive to level of training. *Med Educ.* 2003;37(11):1012-1016. DOI: 10.1046/j.1365-2923.2003.01674.x  
3. Scheffer S. Validierung des „Berliner Global Rating“ (BGR). Ein Instrument zur Prüfung kommunikativer Kompetenzen Medizinstudierender im Rahmen klinisch-praktischer Prüfungen (OSCE). Berlin: Med. Diss; 2009.